

Bericht zur JHV  
King Club Deutschland  
Bezirk 9

Unsere diesjährige JHV führten wir am 04.06.2005 in Kelbra durch.

Am Rande des Kyffhäusers, mitten an einem Waldhang gelegen, mit einem herrlichen Blick auf den Stausee Kelbra, lag das romantische Hotel „Barbarossa“, in dem wir sehr gastlich aufgenommen wurden.

Als der 1. Vors. Klaus Ohlendorf um 14.15 Uhr die JHV eröffnete, waren einige Züchterfrauen schon auf dem Weg zur Besichtigung des „Bauernkriegsdenkmal Panorama“ in Bad Frankenhausen, mit anschließender, gemütlicher Kaffeerrunde.

Währenddessen wurde auf der JHV die Tagesordnung verlesen, und es begann eine harmonisch verlaufende JHV. Zu der konnten 36 Mitglieder begrüßt werden, 14 Zfr. hatten sich entschuldigt. Sehr erfreulich war, dass sich wieder 5 neue Zfr. entschlossen hatten, dem Bezirk 9 beizutreten.

Es folgten im Verlauf der JHV dann der Bericht des 1.Vors., danach der Bericht des Kassierers, dem folgte der Bericht über die Kassenprüfung und anschließend die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Auch unser Zuchtwart W. Damm gab seinen Jahresbericht ab, worin er feststellte, dass sich die Tierqualität in unserm Bezirk verbessert hat, „sowohl in der Spitze als auch in der Breite“, und begründete seine Aussage mit den erreichten Ausstellungserfolgen unserer Mitglieder in der letzten Saison. Weiterhin ging er auf die Ausstellungshöhepunkte ( JTB Eisenach wovon 90 Jungtiere vom Bez.9 kamen, HSS Dettelbach 16Zfr. des Bez.9 stellten aus, BSS Witzleben 342 King waren zu sehen, 86.Nat. Leipzig ebenfalls 16 Zfr. stellten aus, VDT Sinnsheim, LVS Thüringen 153 Kings), der letzten Saison nochmals ein und bedankte sich für die rege Teilnahme an diesen.

Weiterhin erläuterte W. Damm ausführlich die Standardänderung durch die neuen anerkannten Farbschläge, die dadurch in der neuen Saison ausgestellt werden können.

Zum Schluss seiner Ausführungen erklärte W. Damm allen Anwesenden das „Ausschlussverfahren“, einen anderen Bewertungsmodus der aus den USA stammt, und der dieses Jahr erstmals bei der Bezirks-JTB angewendet werden soll. Bei der anschließenden sachlichen und sehr informativen Diskussion wurden nochmals alle Vor- und Nachteile einer solchen Bewertung besprochen. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Einführung dieses Bewertungssystems.

Weiter ging es laut Tagesordnung, mit der Wahl des 2.Vors. und des 1. und 2. Schriftführers.

Zur Wahl standen, 2.Vors. J. Orlamünde, 1.Schriftführer Dr. W. Michel, 2. Schriftführer und Pressewart M. Mücke, weitere Kandidaten stellten sich nicht zur Wahl. Die Vorgeschlagenen wurden jeweils einzeln in die Position einstimmig gewählt.

Leider schied unser bisheriger 1.Schriftführer Zfr. J. Schürer aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus, und stand nicht mehr zur Wahl. Der 1. Vors. dankte ihm für seine langjährige Vorstandstätigkeit und verwies auf die Anerkennung und Ehrung seiner Arbeit bei der Abendveranstaltung.

Zum Punkt Ehrungen wurden vorgeschlagen: die Zfr. H. Lamster mit der KCD Nadel in Silber, und den Zfr. W. Damm mit der VDT - Nadel in Silber, auszuzeichnen, was die Mitgliederversammlung einstimmig annahm. Die Ehrung der Bezirksmeister sollte im Rahmen der Abendveranstaltung durchgeführt werden.

Weiter ging es im Programm mit dem Vorbericht der JTB am 03.10.2005 in Walsleben von Dr. W. Michel. Er stellte die Örtlichkeit und den ansässigen Ortsverein vor, er lud alle Mitglieder ein, sich rege an der JTB zu beteiligen.

Den Vorbericht zur BSS 2005 vom 19. bis 20.11.2005 in Tröbsdorf bei Weimar hielt der 2.Vors. J. Orlamünde. Er gab als Meldeschluss den 03.11.05 bekannt. Standgeld und Pflichtkatalog kosten jeweils 4€

Danach verlas der 1.Vors. die Arbeitspläne für die Jahre 2005-2007, die in einer lockeren Gesprächsrunde sinnvoll ergänzt und verbessert wurden. Bei der darauffolgenden Abstimmung nahm die Mitgliederversammlung die Arbeitspläne an.

Nach Beendigung der JHV trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Hotels. Gegen 20 Uhr begann dann der Züchterabend mit Musik, Tanz, Ehrungen der Bezirksmeister und vielen Züchtergesprächen in lockerer Runde.

Es war wieder eine gelungene und harmonisch verlaufende JHV, die unsere „Kingfamilie“ im Bezirk 9 ein Stück enger zusammengeschweißt hat.

M.Mücke  
KCD Bezirk 9 Pressewart